



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	17/18
Bezeichnung der Projektidee	Erweiterung Beratungsangebot Forstwirtschaftliche Vereinigung Hohe Heide
Umsetzungsort	29643 Neuenkirchen-Delmsen
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Die Forstwirtschaftliche Vereinigung Hohe Heide plant als Interessensvertreterin der Waldbesitzer in der Region (Forstbetriebsgemeinschaften) ihr gemeinsames Beratungsangebot mit der Landwirtschaftskammer / dem Forstamt Heidemark durch die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze deutlich zu erweitern. Hierfür werden weitere Räumlichkeiten benötigt. Diese sollen von der Heidesand mit der klaren Zielstellung angemietet, umgebaut und hergerichtet werden, daß hier langfristig Aufgaben zur Unterstützung der Forstbetriebsgemeinschaften – vertreten durch die Forstwirtschaftliche Vereinigung – übernommen werden.</p> <p>Nutznießler der Förderung wird somit die Forstwirtschaftliche Vereinigung sein, da der Mietzins an die Heidesand unter den Marktpreisen liegen wird. Ein Profit aus der Förderung zugunsten der Heidesand ist damit ausgeschlossen.</p> <p>Bei einem Investitionsvolumen von 170.000,00 € (270.000,00 € abzüglich einer Förderung in Höhe von 100.000,00 €) würde ohne Berücksichtigung des vorhandenen Gebäudes und ohne Zinssatz bei einer Fläche von 115 m² ein Erlös von 10,27 €/m² (170.000,00 € / 12 Jahre / 12 Monate / 115 m²) erforderlich sein, damit sich die Investition „rechnet“.</p> <p>Marktgerecht ist an dem Standort allerdings nur ein Wert von 5,50 €/m², d. h. unter Berücksichtigung der Förderung von 100.000,00 € müssen die Gremien einen Restwert der Baumaßnahme nach zwölf Jahren in Höhe von 79.000,00 € akzeptieren.</p> <p>Diese Berechnung zeigt: ohne die Förderung läßt sich die Planung nicht realisieren. Auch mit der Förderung muß bei der Höhe der Büromiete (und evtl. bei den Baukosten) noch nachgebessert werden.</p> <p>Insgesamt soll das Beratungsangebot für die Waldeigentümer der in der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Hohe Heide (bzw. deren Forstbetriebsgemeinschaften) zusammengeschlossenen Waldeigentümer deutlich ausgeweitet werden.</p> <p>Neben den bisherigen Schwerpunkten Bestandspflege, Holzeinschlag und Forstschutz soll in Zukunft auf Grund der höheren Anforderungen im Zuge des Klimawandels die Bereiche Bestandsbegründung (Wahl der geeignetsten Baumarten), Baumkontrolle (Verkehrssicherungspflicht), Wegebau, Waldarbeitsschule (Unfallverhütung) sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (inkl. Vertragsnaturschutz) ausgeweitet werden.</p> <p>Aktuell besteht für diese Aufgaben ein Beratungsverhältnis mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Die forstliche Betreuung befindet sich z. Z. bundesweit im Umbruch. Sowohl das Kartellamt als auch die EU-Kommission haben Bedenken gegen die derzeitige</p>

	<p>einseitige Subventionierung von staatlichen Organisationen (Landesforstverwaltungen aber auch LWK) angemeldet. Es ist also denkbar, daß die LWK-Förster in Zukunft ersetzt werden durch private Forstliche Dienstleister oder eigenes Personal bei den forstlichen Zusammenschlüssen, auch wenn dies jetzt nicht angestrebt wird. In jedem Fall wird jedoch der geplante Büroraum benötigt um den jeweiligen Mitarbeitern einen angemessenen Arbeitsplatz bieten zu können.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubau von vier Büros - Errichtung eines Fluchtweges / zusätzlichen Eingangs nach Vorgabe der Berufsgenossenschaft und des Brandschutzes. 														
<p>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</p>	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	-		-			
<input type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
-															
-															
<p>Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input checked="" type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														

<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Beratungsangebotes für Waldbesitzer - Stärkung der Forstwirtschaftlichen Vereinigung als Dienstleister für die Waldbesitzer der Region. <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeit der Forstwirtschaftlichen Vereinigung wird personell gestärkt, wodurch das Beratungsangebot für die gesamte Region erweitert werden kann. <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Waldbesitzer in der Hohen Heide durch ein erweitertes Beratungsangebot; - Die Forstwirtschaftliche Vereinigung Hohe Heide durch eine gestärkte Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer / dem Forstamt Heidemark („Kurze Wege“); - Die Gemeinde Neuenkirchen durch vier neue Vollzeit Arbeitsplätze und den Erhalt vorhandener Arbeitsplätze; <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen (ökonomisch / sozial); - Erweitertes Beratungsangebot zur Waldbewirtschaftung und -vermarktung (ökologisch / ökologisch); 								
<p>Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									
<p>Prioritäres Handlungsfeld</p>	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</p> <p><i>Leitziel:</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide werden die für unsere Region besonders bedeutsame Land- und Waldwirtschaft als Inbegriff nachhaltigen Wirtschaftens und im Sinne des Erhalts unserer natürlichen Ressourcen weiter stärken und durch innovative Maßnahmen weiterentwickeln.</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i></p> <p>(3) Die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.</p>								

Inklusion	Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden? Wird in direkter Absprache mit Herrn Kistner festgelegt.
Verantwortliche für die Auswahl	Forstwirtschaftliche Vereinigung Hohe Heide
Trägerschaft	RWG Heidesand (Genossenschaft)
Beteiligte Akteure	Forstwirtschaftliche Vereinigung Hohe Heide, Landwirtschaftskammer, Waldkonsulting Hohe Heide
Stand der Abstimmung	Die Planungen sind abgeschlossen.
Terminplan	Die Umbaumaßnahmen sind für 15.01.2019 – 31.03.2019 geplant.
Zweckbindungsfrist	Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von <input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren <input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 321.300,00 € Gesamtkosten (ohne MwSt.): 270.000,00 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 75 % (55 % Grundförderung plus Bonuspunkte für: - dient der Umsetzung eines Fokusthemas des REK (Wald): 10 % - dient der gesamten Region: 10 %)</p> <p>Eigenanteil 221.300,00 €</p> <p>Erwartete Förderung: 100.000,00 € (Förderhöchstsatz)</p> <p>davon Hohe Heide: 80.000,00 € Öffentliche Kofinanzierung (Gemeinde Neuenkirchen plus N. N.): 20.000,00 €</p> <p><i>Hinweis: Die Heidesand ist vorsteuerabzugsberechtigt. Daher erfolgt die Förderung auf die Gesamtkosten ohne MwSt., was sich aber wegen der Erreichung der Förderhöchstgrenze nicht in der Berechnung widerspiegelt.</i></p>
Kosten-Nutzen-Darstellung	Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen zur Verbesserung des Beratungsangebots für private Waldbesitzer (Bestandspflege, Holzeinschlag, Forstschutz, Anforderungen im Zuge des Klimawandels, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (inkl. Vertragsnaturschutz)).
Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <p>- Das Projekt bedient ein Fokus-Thema des REK (Wald), so daß es originär einen Mehrwert zur Zielerreichung des REK leistet.</p> <p>Darüber hinaus</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern. <input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</p>

Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?

- Andere Förderprogramme greifen hier nicht.

Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

**Handlungsfeld 1
Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

**Handlungsfeld 2
Klima- und Umweltschutz**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. | |

**Handlungsfeld 3
Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft**

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input checked="" type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen. | |

**Handlungsfeld 4
Nachhaltiges Flächenmanagement**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung. | |

Handlungsfeld 5

	<p>Kulturelle Identität</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)</p>
--	---

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.